# Karlsburg

Alba Iulia / Gyula Fehérvar

Kreis Alba

| | |
|---|---|
| Baujahr | 1912 |
| Opus | 22 |
| Orgelbauer | Carl EINSCHENK |
| Spieltraktur | pneumatische Kegellade |
| Registertraktur | pneumatisch |

Tretanlage und neuer Motor der Einschenkorgel in Karlsburg

## Standort

ehemals Westempore
1998 wegen Bauarbeiten an der Kirche abgetragen und nicht wieder aufgebaut.
Liegt in Teile zerlegt auf der Empore in Großau.

## Disposition

| | |
|---|---|
| **1. Manual** | Subbaß 16' (Ped.) + Gedackt 8', Principal 8'+ Octave 4', Gamba 8' + Cello (Ped.), Dolce 8'+ Salicet 4', Rohrflöte 4', Rauschquinte 2 fach 2 2/3'. |
| **Pedal** | Subbass 16' + Gedackt 8' (aus dem Manual), Cello 8' + Gamba 8' (aus dem Manual) |

Multiplexsystem, Pedalkoppel, Suboct.-Koppel, Superoct.-Koppel

## Sonstiges

Seit 2016 steht in der evangelischen Kirche von Karlsburg die Orgel aus der evangelischen Kirche aus Straßburg an der Mieresch. Weitere Informationen über dieses Instrument finden sich unter http://orgeldatei.evang.ro/organ/view/1386

Es handelt sich um das op. 1 von Carl Einschenk aus Kronstadt.
Die 1998 abgetragene Orgel (siehe Rubruk "Standort") liegt immer noch auf einer der Emporen in der evang. Kirche von Großau.

## Literatur

– Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000

## Weitere Fotos

Spieltisch des op. 1 in Karlsburg

Die Straßburger Einschenkorgel op.1 steht seit 2016 in der evang. Kirche Karlsburg